

Führen zwischen Lust und Frust

Fr./Sa., 2./3. September 2016, Saas-Fee

IKAS 2016

9. Interkantonale Tagung für Schulleiterinnen und
Schulleiter der Kantone Bern, Freiburg, Wallis

IKAS 2016

Interkantonale Tagung für Schulleiterinnen und Schulleiter

Führen zwischen Lust und Frust

Mit Lust und Leidenschaft eine Schule leiten, mit jedem kleinen Erfolg noch mehr Mut zeigen, neue Wege gehen, Frust aushalten und sich gemeinsam mit motivierten Mitarbeitenden weiterentwickeln – persönlich und im Kontext der Organisation Schule. Dies gilt für junge ebenso wie für erfahrene Schulleitende, die es angesichts immer neuer Herausforderungen schätzen, innezuhalten und sich mit diesem Spannungsfeld auseinanderzusetzen.

Doch:

- Wie lebe ich meine Führungsrolle im Spannungsfeld von Lust und Frust?
- Wie lässt sich Führung als lustvolle Tätigkeit erleben?
- Was fördert die Lust an der Führung? Welches sind die Hindernisse?

Die IKAS-Tagung 2016

- inspiriert zur Auseinandersetzung mit der Führungsrolle zwischen Lust und Frust,
- ermöglicht Reflexion und Auseinandersetzung zur Führung,
- intensiviert den Austausch zwischen Schulleitenden und Kaderpersonen.

Referate

Freitag, 2. September 2016

Beweglichkeit in Spannungsfeldern: Gender – Führung – Kooperation

Dr. sc. tech. Julia Kuark, Maschineningenieurin, Geschäftsführerin JKK Consulting

Erwartungen an die Arbeit im schulischen Umfeld und die individuellen Lebensentwürfe sind im Wandel. Es ist wichtig, dass wir vor Herausforderungen nicht erstarren, sondern uns in den Spannungsfeldern bewegen können. Insbesondere Genderaspekte, Führungsverständnisse und kooperative Modelle wie TopSharing werden reflektiert.

Führung und Corporate Behaviour im «Lenkerhof»

Jan-Andreas Stiller, eid. dipl. Hotelier NDS VDH, Geschäftsführer Hotel Lenkerhof AG

Ein Referat über die Wertevermittlung in einem Betrieb, der an 310 Tagen während 24 Stunden geöffnet ist und Mitarbeitende unterschiedlicher Nationalitäten und Bildungsniveaus beschäftigt. Welche Mittel und Wege werden eingesetzt, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu motivieren, Selbstverantwortung zu übernehmen?

Samstag, 3. September 2016

Ticken wir noch richtig? Die Zeiten ändern sich

Prof. Dr. Karlheinz Geissler, emeritierter Professor für Wirtschaftspädagogik an der Universität der Bundeswehr in München und Zeitforscher

Wir sind gerade dabei, uns von der Uhrzeit zu verabschieden. Was bedeutet das für unser Zeithandeln? Welchen Zeitmustern können wir folgen und wie verändert sich unsere Welt?

Geheimwaffen der Kommunikation – sanfte Strategien mit durchschlagender Wirkung

Leo Martin, Ex-Geheimagent, Kriminalist

Lernen Sie die Geheimnisse fairer und anerkennender Kommunikation kennen, einzusetzen und zu schätzen.

Ateliers

Atelier 1: Spannungsfelder – Genderaspekte, Führungsverständnisse und gemeinsame Verantwortung

Dr. sc. tech. Julia Kuark, Maschineningenieurin, Geschäftsführerin JKK Consulting
Aspekte aus dem Referat «Beweglichkeit in Spannungsfeldern» werden vertieft und Praxiserfahrungen diskutiert.

Atelier 2: Worauf es letztlich ankommt

Prof. Dr. Pasqualina Perrig-Chiello, Entwicklungspsychologin
Gesellschaftlicher Wandel und technologischer Fortschritt sind assoziiert mit wachsendem Innovations- und Originalitätsdruck. Damit verbunden ist eine steigende Bedeutung der Frage nach dem Sinn der Arbeit und eines erfüllten Lebens.

Atelier 3: Sitzungen gestalten und Entscheidungen treffen mit W-Fragen

Lic. jur. Marcel Reich, Jurist und Mediator SDM/FSM

Oft meinen wir, wir müssten im Kritikhagel lernen, wie man möglichst schlagfertig ist. Viel entscheidender ist es jedoch, einen respektvollen Gesprächsraum sicherzustellen, worin eine Atmosphäre für ein sorgfältiges Zuhören kreiert wird.

Atelier 4: Reifegradorientierte Führung

Philipp Erpf, BA in Kommunikation, MA in Management, Forschung in den Bereichen Führung, soziales Unternehmertum und Wirkungsmessung in NPO

Freude am Führen entsteht, wenn ich meinen Führungsstil kenne und wenn ich mir über den individuellen Reifegrad meiner Mitarbeitenden bewusst bin. In einem interaktiven Atelier wollen wir diese beiden Aspekte vereinen und das Situative Führen lernen.

Atelier 5: Mit Empathie und Verstand – oder «Die Kunst, sich und andere richtig zu führen»

Clivia Koch, Betriebsökonomin, Trainerin, Executive Coach,
Präsidentin Wirtschaftsfrauen Schweiz

Wir befinden uns mitten in einem fundamentalen Wandel der Arbeitswelten. Die Anforderungen an die Führungskräfte haben sich geändert. Wie gehe ich damit um? Welches Führungsverständnis habe ich und welche Führungsprinzipien funktionieren noch?

Atelier 6: Von Betroffenen zu Beteiligten – Partizipation, ein alter Hut oder ein eleganter Borsalino?

Silke Hauri, Barbara Tschärner, Dozentinnen der PH Freiburg

Von den Erfahrungen der Teilnehmenden ausgehend, werden die Möglichkeiten und Grenzen echter Partizipation als Führungsressource ausgelotet. In welchen Situationen ist gezieltes, partizipatives Zusammenarbeiten effizient, sinnvoll oder hinderlich?

Referentin und Referenten



Dr. sc. tech. Julia Kuark

Maschineningenieurin
Geschäftsführerin JKK Consulting



Jan-Andreas Stiller

Eidg. dipl. Hotelier NDS VDH
Geschäftsführer Hotel Lenkerhof AG
Direktor Lenkerhof gourmet spa resort



Prof. Dr. Karlheinz Geissler

Emeritierter Professor für Wirtschaftspädagogik
an der Universität der Bundeswehr in München und Zeitforscher



Leo Martin

Ex-Geheimagent, Kriminalist
Bestsellerautor, Top-Speaker

Programm

Freitag, 2. September 2016

09.45 Begrüßungskaffee im Hotel Schweizerhof Saas-Fee

10.30 Eröffnung

10.50 Referat: **Beweglichkeit in Spannungsfeldern:
Gender – Führung – Kooperation**
Dr. sc. tech. Julia Kuark

12.00 Verschiebung der Tagungsgäste auf Hannigalp

12.45 Leichtes Mittagessen im Bergrestaurant Hannig

13.45 Gruppenauftrag
Gruppen unterwegs

15.00 Zwischenhalt mit Kaffee und Kuchen

16.00 Videobotschaften

16.15 Referat: **Führung und Corporate Behaviour im «Lenkerhof»**
Jan-Andreas Stiller

17.45 Geführte Dorfbesichtigung im Treno (freiwillig)

19.15 Apéro und Buchvernissage «Eine Schule leiten»

20.15 Galadiner im Restaurant Schweizerhof

Samstag, 3. September 2016

08.30 Begrüssung

08.40 Referat: **Ticken wir noch richtig? Die Zeiten ändern sich**
Prof. Dr. Karlheinz Geissler

09.40 Arbeiten in Ateliers: **1. Durchführung**

Atelier 1: Spannungsfelder – Genderaspekte, Führungsverständnisse und gemeinsame Verantwortung

Atelier 2: Worauf es letztlich ankommt

Atelier 3: Sitzungen gestalten und Entscheidungen treffen mit W-Fragen

Atelier 4: Reifegradorientierte Führung

Atelier 5: Mit Empathie und Verstand – oder «Die Kunst, sich und andere richtig zu führen»

Atelier 6: Von Betroffenen zu Beteiligten – Partizipation, ein alter Hut oder ein eleganter Borsalino?

10.40 Pause

11.10 Arbeiten in Ateliers: **2. Durchführung**

Atelier 1: Spannungsfelder – Genderaspekte, Führungsverständnisse und gemeinsame Verantwortung

Atelier 2: Worauf es letztlich ankommt

Atelier 3: Sitzungen gestalten und Entscheidungen treffen mit W-Fragen

Atelier 4: Reifegradorientierte Führung

Atelier 5: Mit Empathie und Verstand – oder «Die Kunst, sich und andere richtig zu führen»

Atelier 6: Von Betroffenen zu Beteiligten – Partizipation, ein alter Hut oder ein eleganter Borsalino?

12.10 Mittagessen

14.00 Referat: **Geheimwaffen der Kommunikation – sanfte Strategien mit durchschlagender Wirkung**
Ex-Geheimagent Leo Martin

15.15 Abschluss

Informationen

Ort

Die Tagung findet in Saas-Fee statt (Eröffnung: Hotel Schweizerhof Saas-Fee). Wir empfehlen, mit den öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen; die Kosten der Hin- und Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln sind im Tagungspreis inbegriffen.

Ateliers

Am Samstag können Sie zwei Ateliers besuchen. Bei der Anmeldung geben Sie Ihre Prioritäten an.

Hotel

Die Teilnehmenden werden im Hotel Schweizerhof und in weiteren Partnerhotels untergebracht.

Kosten

Die Tagung kostet CHF 580.– mit Übernachtung im Einzelzimmer, CHF 540.– im Doppelzimmer und CHF 450.– ohne Übernachtung. Inbegriffen sind Pausengetränke, zwei Mittagessen, ein Galadiner im Hotel Schweizerhof und die Kosten der Hin- und Rückreise mit den öffentlichen Verkehrsmitteln (PROMO-Code). Die Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldeschluss: 15. Juli 2016

Die Anmeldung erfolgt online (www.phbern.ch/17.419.001.01) und wird per E-Mail bestätigt. Bei Abmeldungen nach dem 19. August 2016 wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 100.–, ab dem 1. September 2016 der volle Tagungsbetrag in Rechnung gestellt.

Trägerschaft und Organisation

PHBern
Pädagogische Hochschule

PHBern

Prof. Dr. Gottfried Hodel
Leiter Institut für Weiterbildung und Medienbildung
T 031 309 27 20, gottfried.hodel@phbern.ch

HEP | PH FR


PH Freiburg

Michael Piek
Abteilungsleiter
T 026 305 72 10, piekm@eduf.fr

HEPVS | PHVS 
Haute école pédagogique du Valais
Pädagogische Hochschule Wallis

PH Wallis

Peter Summermatter
Direktionsadjunkt, Weiterbildung und Beratung
T 027 606 96 50, peter.summermatter@phvs.ch